



# Info-Post

Nr.7 für Februar 2020

## **Liebe Interessent\*innen, und Unterstützer\*innen!**

Der letzte Infobrief liegt eine Weile zurück und in der Zwischenzeit ist vieles passiert, wovon wir euch hier berichten wollen.

Wir sind mit der Koordinierungsstelle für Wohn- und Baugemeinschaften der Stadt Halle unter der Leitung von Frau Ortrud Diemer in Kontakt und können darüber Beratungsangebote in Anspruch nehmen und an Workshops teilnehmen. So gab es Workshops zu Themen wie Neubau oder Mietergemeinschaften. Auch mit dem Baudezernenten und dem Dezernenten für Stadtentwicklung sind wir im Austausch - auch dort traf unser Projekt auf Interesse.

Im September 2019 haben wir unser zweijähriges Jubiläum gefeiert - mit einer symbolischen Grundsteinlegung am Saaleufer. Die Grundsteinlegung war von dem Gedanken getragen, dass wir nun schon viel erreicht haben: Wir sind bekannter geworden, haben viele hilfreiche Kontakte geknüpft, haben uns eine funktionierende Struktur gegeben und sind arbeitsfähig geworden. Dass wir auch in der Lage sind, schnell zu reagieren, wenn es darauf ankommt, wurde deutlich, als wir für ein konkretes Objekt innerhalb von einer Woche mit unseren Architekten ein Konzept erarbeitet haben. Wir stehen also in den Startlöchern und sind aktuell mit der HWG in der Verhandlung über ein Objekt, der Ausgang ist jedoch noch ungewiss.

Im November verbrachten wir zwei gemeinsame Tage bei unserer Herbstklausur in der Villa Jühling. Themen dort waren: die Weiterentwicklung unserer Arbeitsstruktur und die Diskussion und Information über Rechtsformen (Genossenschaft oder Verein mit GmbH). Mit tatkräftiger Hilfe von Frederike Stockmann, die unseren Prozess kompetent und mit viel Erfahrung begleitete, haben wir unsere nächsten Schritte geplant, eine neue Arbeitsgemeinschaft für Finanzen gegründet, und den Informationsfluss verbessert, sowie Verantwortung verteilt. Es wurde ein geschäftsführender Ausschuss (Intensivgruppe) gegründet, der sich jede Woche trifft, aktuelle Informationen aus den AGs teilt, Ansprechpartner nach außen ist und schnell reagieren kann, wenn Termine anstehen.

Im nächsten Plenum werden wir gemeinsam mit Frederike Stockmann unsere Entscheidungsprozesse noch einmal anschauen und bearbeiten.



# Info-Post

Wir wurden von der Renn (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeit) angefragt, bei einer Wanderausstellung unter dem Arbeitstitel „WEGE IN DIE ZUKUNFT - FÜR DICH UND DIE WELT“ als partizipatives Wohnprojekt vorgestellt zu werden.

In den letzten Monaten fanden weitere Dialoge statt: Im Juni ging es um die Frage „Was soll aus uns werden?“ Was soll die Wohnunion sein - eine Lebensgemeinschaft oder ein Wohnprojekt? Wir fanden die Formulierung „intensive Nachbarschaft“ schlüssig. Der Dialog zum Thema Verlässlichkeit im November: Viele von uns dachten, dies sei ein dröges Thema, zu dem es nicht viel zu sagen gebe. Das Foto mit den Ergebnissen beweist das Gegenteil. Bilder unter: <http://wohunion-halle.de/was-soll-aus-uns-werden/> bzw. <http://wohunion-halle.de/verlaesslichkeit/>

Aktuell gibt es bei uns diese vier Arbeitsgemeinschaften, die sich regelmäßig alle drei bis vier Wochen treffen:

AG Bau

AG Politik und Kommunikation

AG Soziales

und AG Finanzen.

## Kommt zu unseren Kennenlernetreffen:

diese finden im Moment in Form eines Stammtisches jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kaffeeschuppen statt.

**Mit vielen Grüßen,  
die Initiativgruppe der Wohnunion.**